



Gut besucht: Veranstaltung in Haidgasse.

FOTO:ZVG

100. Stein gesetzt

Leopoldstadt – Auf dem „Weg der Erinnerung“, einer Gedenkstätte für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus, ist am Sonntag in der Haidgasse die 100. Station eröffnet worden.

„Ein besonderes Ereignis wird auch im Rahmen der langen Nacht der Kirchen am 5. Juni bei der evangelischen Kirche am Tabor stattfinden“, so die Sprecherin des Vereins „Steine der Erinnerung“, Elisabeth Ben David-Hindler. Eine Messingtafel mit Namen wird vor der Kirche enthüllt (18.10 Uhr), anschließend wird es Gespräche mit Zeitzeugen geben.